

# 289. Vesper im Dom zu Dresden

Sonnabend, den 13. März 1943, 16<sup>30</sup> Uhr

Gerard Bunt (Organist in Dortmund): Einleitung, Variationen und Fuge für Orgel über das altniederländische Volkslied: „Herr, sieh die Not“.

Zum Gedächtnis der Gefallenen des Kreuzchors:

	Lothar Hagen, Leutnant	gefallen am 24. 5. 1940
	Hans Bürger, Gefreiter	„ „ 19. 6. 1940
	Herbert Ortloff, Leutnant	„ „ 24. 6. 1941
	Heinz Müller, Oberjunker	„ „ 25. 6. 1941
	Hans-Joachim Müller, Schütze	„ „ 7. 7. 1941
	Emil Zummach, Obergefreiter	„ „ 9. 7. 1941
	Ludwig Wagner, Unteroffizier, Studienassessor an der Kreuzschule war Spielleiter der Christmette der Alumnen	„ „ 23. 3. 1942
	Dietrich Schröder, Leutnant	„ „ 30. 8. 1942
	Harald Männle, Leutnant	„ „ 1941
	Wolfgang Jugel, Soldat	„ „ 1943



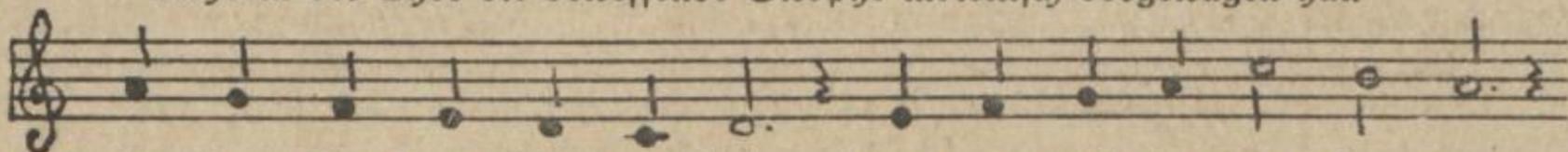
*Im besonderen gedenken wir in Wehmut unseres ehem. Chorpräfekten  
Anselm Handmann (gefallen 17. 12. 1942)  
und des vor wenigen Tagen abgestürzten Hans Rechenberger.*

Siegfried Ruhn (geb. 1896 in Eisenach, gefallen 1916 in Rußland):

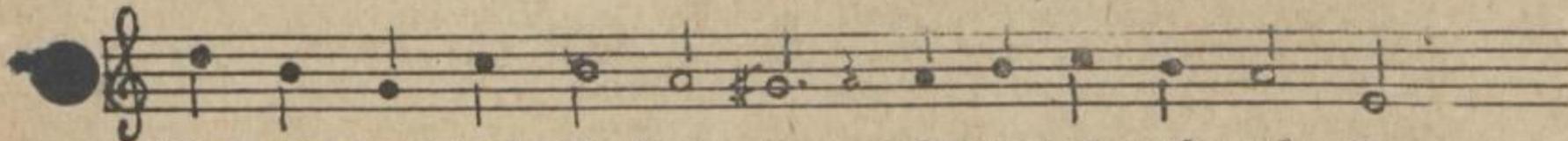
Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.      Gekreuzigt auch für uns unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben.

Siegfried Greis (\* 1913 i. Eisenach, z. B. d. Wehrm.): „Tod und Leben“, für Chor, Einzelst., Gem. u. Orgel nach einer eigenen Choralmelodie. **Uraufführung.**

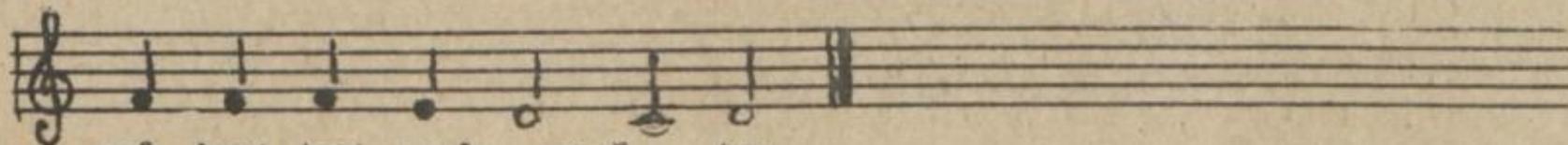
Nachstehende vier Strophen werden jeweils von der Gemeinde mitgesungen, nachdem der Chor die betreffende Strophe motettisch vorgetragen hat.



1. All - les Le - ben führt zum Tod, kannst es leicht be - trach - ten:
2. All - les Le - ben führt zum Tod. Hab Ge - duld es en - det,
3. Laß die To - ten denn im Tod Grab an Grab ver - we - sen,
4. Weißt, an dir ist fei - ne Not, für - der Macht ge - ge - ben:



Mor - gen - rot bringt A - bend - rot, und was tagt muß nach - ten,  
All so grimm ist fei - ne Not, die der Tod nicht wen - det,  
du, ob Tod und To - des - not, weil du's weißt, er - le - sen,  
All dein Le - ben führt zum Tod, all dein Tod zum Le - ben,



und was tagt muß nach - ten.  
die der Tod nicht wen - det.  
weil du's weißt, er - le - sen.  
all dein Tod zum Le - ben.

Rud. Alex. Schröder

Dazwischen: Einzelne Knabenstimmen mit Orgel: Niemand hat größere Liebe denn die, daß er sein Leben läßet für seine Freunde. Amen.